

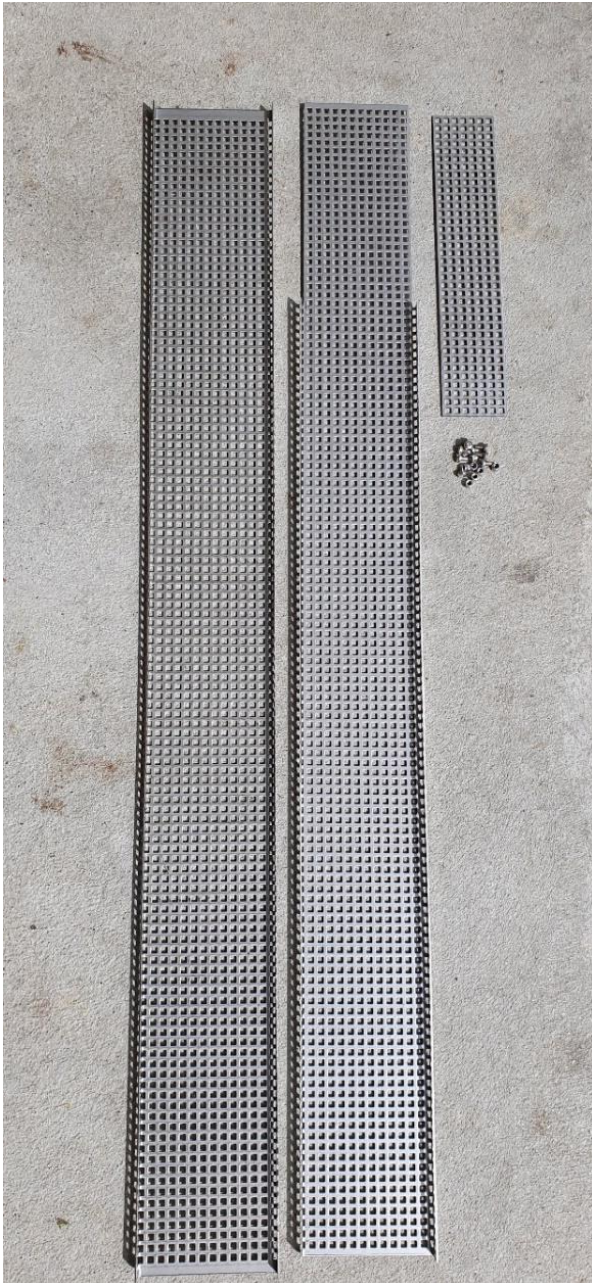
AUSSTIEGSHILFE FÜR AMPHIBIEN LOCHBLECHLEITERN

Montageanleitung für Lochblech-Ausstiegshilfen



Werkzeuge:

- Akkuschauber mit Drehmomenteinstellung und PH 2 Kreuzdreher-Einsatz
- Alternativ: Kreuzschraubenzieher PH Grösse 2
- Ringgabelschlüssel Grösse 7 mm
- Alternativ: Zange, um beim Verschrauben der Bleche mit der Schraubenmutter dagegenzuhalten
- Handschuhe



1 Lochblech-Set inkl. 8 Schrauben und Muttern

Mögliche Bezugsquelle: Peter Maag, Möslistrasse 12, 8309 Nürensdorf,
peter.maag@wildtierarchitektur.ch



Standort: Ausstieg auf der wasserabgewandten Seite, möglichst weit weg vom Strassenraum.





Schacht gut ausleuchten. Gibt es bereits Amphibien im Schacht?
Amphibien herausnehmen und im Umkreis von ca. 100m an einer sicheren, schattigen Stelle mit Versteckmöglichkeit freilassen. Amphibien wenn möglich mit Trinkwasser befeuchten.



Schachttiefe bis zum Grund abmessen, tiefste Stelle suchen.



Lochblechschienen ineinanderschieben, mit Klemmen fixieren, sodass die zusammengesetzte Schiene wenige Zentimeter über Rand des Schachts hinausragt.



Schiene in den Schacht stellen.



Länge mit Lochblechschiene überprüfen. Länge anpassen oder allenfalls mit kurzem Ausstiegsblech verlängern



Lochblechschienen mit jeweils 2 Schrauben an 4 Stellen fixieren.



Wird die Ausstiegshilfe in den Schacht gestellt, reicht das Ende nun mindestens bis zum Rand des Schachts.



Obersten Abschnitt des Blechs umbiegen – fertig!
Je nach Schachtdeckeltyp so anpassen, dass das Blech an einer Schachtdeckelöffnung anliegt.



Deckel darauf, Lochblechleiter ist installiert.

Wartung der Schächte

Bei der Wartung des Schachts Ausstiegshilfe rausnehmen, von Schmutz reinigen (abspritzen) und anschliessend wieder korrekt hineinstellen. Fertig!

Bei Amphibienfund in den Schächten:

Wenn frisches Wasser vorhanden ist und die Amphibien ausgetrocknet aussehen, Tier gut befeuchten, da sie durch die Haut Feuchtigkeit aufnehmen und so «trinken». Oder den Ort, wo das Tier hingelegt wird gut befeuchten und mit etwas Laub oder Gras zudecken.

Christina Feierabend, Amphibienschutz Herrliberg, im Auftrag des Naturnetz Pfannenstil

3.6.2024